

W231006

Forschendes Lernen planen

Datum und Ort:	Uhrzeit:	Leitung:	Anzahl Arbeits-Einheiten (AE):
Fr 06.10.2023 ONLINE	09:00-13:00	Jennifer Preiß	4

Beschreibung:

In diesem Workshop werden Teilnehmende dazu angeleitet, ihre Handlungsspielräume bezüglich forschenden Lernens zu ergründen und Ideen für die eigene Lehre zu entwickeln.

Der Workshop stellt eine in sich geschlossene inhaltliche Einheit dar. Wir empfehlen, den Workshop "Lehre forschungsnah gestalten" am 17.11.23 ebenfalls zu belegen.

Inhalte:

- Der Forschungszyklus
- Beispiele forschenden Lernens
- Das Doppelradmodell

Literaturempfehlung:

Huber, L., Reinmann, G. (2019): Vom forschungsnahen zum forschenden Lernen an Hochschulen. SpringerVS, Wiesbaden. <https://katalogplus.sub.uni-hamburg.de/vufind/Record/1681724561?rank=1>

Zuordnung zum Zertifikatsbereich:

1) Lehre konzipieren oder

Kompetenzbereich	Lehrkompetenz	Leitungs-kompetenz	Prüfungs-kompetenz	Medien-kompetenz
Planung	4 AE			
situativ				

W231009

Laborpraktika erfolgreich gestalten

Datum und Ort:	Uhrzeit:	Leitung:	Anzahl Arbeits-Einheiten (AE):
Mo 09.10.2023 Präsenz im HUL	09:00-16:15	Dr. Christian Weissert	8

Beschreibung:

Laborpraktika werden zur Vermittlung praktischer Kompetenzen angeboten, haben aber bislang wenig Anpassungen an den aktuellen Wissenstand der Lehr-Lernforschung erfahren. In diesem Workshop wird es darum gehen, wie man Laborpraktika sinnvoll gestaltet und sie zu einer echten Bereicherung des Curriculums macht:

1. Wie stelle ich sicher, dass die Studierenden vorbereitet in das Laborpraktikum kommen?
2. Wie kann ich zu Beginn und während der Veranstaltung das Vorwissen abprüfen?
3. Wie gestalte ich das Programm so, dass die Studierenden ihre Lernziele erreichen?
4. Wie kann ich die Studierenden für die Inhalte des Praktikums begeistern und ihre Motivation steigern?
5. Wie steigere ich die Interaktion mit den Studierende?
6. Welche Möglichkeiten der Ergebnissicherung habe ich?

Literaturempfehlung:

[Labore in der Hochschullehre. Sacher und Bauer 2020](#)

Zuordnung zum Zertifikatsbereich:

1) Lehre konzipieren oder

Kompetenz-bereich	Lehr-kompetenz	Leitungs-kompetenz	Prüfungs-kompetenz	Medien-kompetenz
Planung	8 AE			
situativ				

W231010

Themeneinstieg anregend gestalten

Datum und Ort:	Uhrzeit:	Leitung:	Anzahl Arbeits-Einheiten (AE):
Di 10.10.2023 Präsenz im HUL	09:00-13:00	Gunda Mohr	4

Beschreibung:

Beim Themeneinstieg geht es darum, das Vorwissen der Studierenden zu aktivieren und sichtbar zu machen, sowie das Interesse am Thema zu fördern.

In diesem Workshop bekommen Sie verschiedene Methoden vorgestellt, mit denen Sie diese Ziele erreichen können. Dadurch, dass wir einige der Methoden im Workshop gemeinsam ausprobieren, entwickeln Sie ein Gespür dafür, welche der Methoden sich für Ihre eigene Lehrveranstaltung eignen.

Inhalte:

- Ziele des Themeneinstiegs im Rahmen der eigenen Lehrveranstaltung identifizieren
- Vor- und Nachteile verschiedener Methoden erkennen
- Geeignete Methoden auswählen und an den eigenen Bedarf anpassen

Literaturempfehlung:

Rabenstein, R., Reichel, A., Thanhoffer, M. (2014). Das Methoden-Set - 5 Bücher für Referenten und Seminarleiterinnen. Münster, Ökotopia Verlag.

Zuordnung zum Zertifikatsbereich:

2) Methoden gestalten und einsetzen oder

Kompetenzbereich	Lehrkompetenz	Leitungskompetenz	Prüfungskompetenz	Medienkompetenz
Planung	4 AE			
situativ				

W231027

Gruppendynamik in der Lehre verstehen und gestalten

Datum und Ort:	Uhrzeit:	Leitung:	Anzahl Arbeits-Einheiten (AE):
Fr 27.10.2023 Präsenz im HUL	10:00-17:15	Angela Sommer	8

Beschreibung:

Immer dann, wenn Menschen miteinander lernen und arbeiten, entsteht in der Gruppe eine spezifische Dynamik. Diese beeinflusst alle einzeln und den Fortgang der Gruppe als Ganzes. Daher ist es wichtig, als Lehrende darauf vorbereitet zu sein und angemessen steuern zu können.

Und somit sind wir als Lehrende spätestens mit Beginn der Lehrveranstaltung, genau genommen schon im Vorfeld und bei der Vorbereitung, in unserer Leitungsrolle gefragt.

In diesem Workshop betrachten wir vor dem Hintergrund gruppenspezifischer Modelle die spezifischen Anforderungen an die Leitungsrolle.

Inhalte:

- Was beeinflusst Lern- und Arbeitsgruppen?
- Entwicklungsphasen von Gruppen
- Rolle und Aufgaben der Leitung in den Phasen und methodische Umsetzung

Literaturempfehlung:

Stahl, Eberhard (2017): Dynamik in Gruppen. Handbuch der Gruppenleitung. 4., vollständig überarbeitete und erweiterte Auflage. Grünwald: Preselect.media; Weinheim Basel: Beltz Verlagsgruppe
<https://katalogplus.sub.uni-hamburg.de/vufind/Record/889190720?rank=2>

Zuordnung zum Zertifikatsbereich:

3) Leiten, kommunizieren und beraten oder

Kompetenzbereich	Lehrkompetenz	Leitungs-kompetenz	Prüfungs-kompetenz	Medien-kompetenz
Planung		oder 8 AE		
situativ		oder 8 AE		

W231102

Microteaching

Datum und Ort:	Uhrzeit:	Leitung:	Anzahl Arbeits-Einheiten (AE):
Do 02.11.2023 Präsenz im HUL	10:00- 17:15	Angela Sommer	8

Beschreibung:

Ziel des Microteachings ist es, das eigene Lehrhandeln in einer geschützten „Laborsituation“ zu üben und durch Peer- und Lehrendenfeedback weiter zu entwickeln. Dafür übernimmt jeweils ein Teilnehmer/eine Teilnehmerin für eine ca. halbstündige Sequenz die Rolle des/der Lehrenden und führt einen vorbereiteten Ausschnitt aus der eigenen Lehre durch. Die anderen übernehmen dabei die Rolle der Studierenden und geben anschließend Feedback.

The course language is German. If you teach (mainly) in English, you can also do your Microteaching in English.

Inhalte:

- Ausschnitte aus der eigenen Lehre durchführen
- Feedback und Reflexion der Durchführung

Literaturempfehlung:

Sommer, Angela (2021): Microteaching in der Qualifizierung von Hochschullehrenden - wie und warum es wirkt. In: Berendt, B.; Fleischmann, A.; Schaper, N.; Szczyrba, B.; Wiemer, M.; Wildt, J. (Hrsg.), Neues Handbuch Hochschullehre. DUZ-Medienhaus Berlin.

Zuordnung zum Zertifikatsbereich:

5) Lehre reflektieren und evaluieren oder

Kompetenzbereich	Lehrkompetenz	Leitungs-kompetenz	Prüfungs-kompetenz	Medien-kompetenz
Planung				
situativ	8 AE			

W231103

Decoding the Disciplines: A Strategy for Helping More Students Succeed in Our Disciplines

Datum:	Uhrzeit:	Leitung:	Anzahl Arbeits-Einheiten (AE):
Fr 03.11.2023 Präsenz im HUL	13:00-17:00	Prof. David Pace	4

Beschreibung:

Over the last twenty years, the Decoding the Disciplines approach has spread across the globe, providing college teachers with new strategies for helping more students succeed. Through a structured interview process, Decoding allows teachers to explore in depth what makes their subject difficult for many students and find new ways to help more of them master the essentials of their field.

David Pace, Professor Emeritus in History at Indiana University and the co-founder of Decoding, will share the elements of this approach, and participants will have an opportunity to take part in a Decoding interview.

Zuordnung zum Zertifikatsbereich:

1) Lehre konzipieren oder

Kompetenzbereich	Lehrkompetenz	Leitungskompetenz	Prüfungskompetenz	Medienkompetenz
Planung	4 AE			
situativ				

W231107

TAPs - Mit Studierenden über Lehre sprechen

Datum und Uhrzeit:	Ort:	Leitung:	Anzahl Arbeits-Einheiten (AE):
Di 07.11.2023, 14:00-15:30 und Di 23.01.2024, 14:00-16:00	Präsenz im HUL	Kathrin Schwerin; Jennifer Düwel	8

Beschreibung:

Das Teaching Analysis Poll ist eine dialogbasierte Feedbackmethode, mit der Lehrveranstaltungsteilnehmer:innen zu ihrem Erleben der Lehrveranstaltung befragt werden. Die Methodik wird im Sinne der Zwischenevaluation von Lehrveranstaltungen seit einigen Jahren erfolgreich an der Uni Hamburg angeboten. Dieser Workshop soll den Teilnehmer:innen näher bringen, wie der Einsatz der Methodik zur Weiterentwicklung eigener Lehre beitragen kann. Im Einzelnen setzt sich der Workshop aus drei Teilen zusammen:

- 1.) In einer Einführungssitzung werden die Grundlagen qualitativer Lehrveranstaltungsevaluation und der Methodik vermittelt.
- 2.) Die Methodik wird durch zwei Moderator:innen des Teams Evaluation in den Lehrveranstaltungen der einzelnen Teilnehmer:innen umgesetzt. Zur Methodik gehört auch der vertrauliche Umgang mit den jeweiligen Evaluationsergebnissen.
- 3.) Der Workshop schließt mit einer Sitzung zur Peer-Beratung. Unterstützt durch eine hochschuldidaktisch geschulte Coachin erhalten die Teilnehmer:innen innerhalb der Sitzung die Möglichkeit, die eigenen Evaluationsergebnisse zu reflektieren und Handlungsoptionen zu ergründen.

Literaturempfehlung:

Frank, A. und Kaduk, F. (2015): Lehrveranstaltungsevaluation als Ausgangspunkt für Reflexion und Veränderung. Teaching Analysis Poll (TAP) und Bielefelder Lernzielorientierte Evaluation (BiLOE)

Zuordnung zum Zertifikatsbereich:

5) Lehre reflektieren und evaluieren oder

Kompetenzbereich	Lehrkompetenz	Leitungs-kompetenz	Prüfungs-kompetenz	Medien-kompetenz
Planung		8 AE		
situativ				

W231110

Bevor es zum Plagiat kommt - Studierende für Standards wissenschaftlichen Schreibens sensibilisieren

Datum und Ort:	Uhrzeit:	Leitung:	Anzahl Arbeits-Einheiten (AE):
Fr 10.11.2023 Präsenz im HUL	10:00-17:15	Dr. Charlotte Ruhmlieb; Angela Sommer	8

Beschreibung:

Standards wissenschaftlichen Schreibens sind manchen Studierenden (noch) nicht bekannt, andere schätzen deren Bedeutung für Studien- und Prüfungsleistungen falsch ein, wieder andere sind unsicher, woran sie sich orientieren sollen. In diesem Workshop wird es darum gehen, wie wir Studierende hier angemessen informieren und mit ihnen über die ethischen Aspekte wissenschaftlicher Redlichkeit ins Gespräch kommen. Ein zentrales Thema hierbei ist der Plagiarismus.

Gelegentlich entsteht bei Lehrenden der Verdacht, dass Studierende in ihren schriftlichen Ausarbeitungen bewusst oder unbewusst plagieren. Wir wollen hier vor allem die didaktischen Aspekte der Problematik in den Vordergrund rücken und dabei der Frage nachgehen, wie Studierende für die im jeweiligen Fach gültigen Standards wissenschaftlichen Schreibens sensibilisiert werden können. Die Workshop-Teilnehmer:innen werden anhand ausgewählter Fallbeispiele unterschiedlicher Komplexität das Vorgehen bei Plagiatsverdacht kennenlernen und proben. Hierzu zählt u.a. der sinnvolle Einsatz sogenannter Plagiatssoftware sowie die Diskussion prüfungsrechtlicher Konsequenzen. (Am Rande werden wir auch diskutieren, ob und ggf. wie Lehrende einem Plagiatsverdacht nachgehen sollen und welche prüfungsrechtlichen Konsequenzen damit verbunden sind.)

Durch die aktuellen Diskussionen um Künstliche-Intelligenz-Bots bekommt das Thema noch einmal zusätzliche Relevanz.

Inhalte:

- Standards wissenschaftlichen Schreibens in der Lehre vermitteln und berücksichtigen
- Ethische und prüfungsrechtliche Relevanz von (Teil-)Plagiaten

Literaturempfehlung:

D. Goltschnigg, C. Grollegg-Edler, P. Gruber Plagiat, Fälschung, Urheberrecht im interdisziplinären Blickfeld, ESV, 2013.;

B. Gipp, Citation-based Plagiarism Detection, Springer Vieweg, 2014.;C. Lahusen, Zitat, Paraphrase, Plagiat – Wissenschaft zwischen guter Praxis und Fehlverhalten, Campus, 2015.

Zuordnung zum Zertifikatsbereich:

1) Lehre konzipieren oder 4) Prüfen und Feedback geben oder

Kompetenzbereich	Lehrkompetenz	Leitungskompetenz	Prüfungskompetenz	Medienkompetenz
Planung	oder 8 AE		oder 8 AE	
situativ				

W231114

Textarbeit nachhaltig gestalten

Datum und Ort:	Uhrzeit:	Leitung:	Anzahl Arbeits-Einheiten (AE):
Di 14.11.2023 Präsenz im HUL	10:00-17:15	Gunda Mohr	8

Beschreibung:

Textarbeit ist ein elementarer Bestandteil des universitären Lernens. Jedoch hat das Ergebnis der Textarbeit in manchem Fall noch viel Entwicklungspotential. In diesem Seminar geht es sowohl um Unterstützungsmöglichkeiten der Studierenden in Hinblick auf ein effizientes Lesen als auch um eine sinnvolle didaktische Einbettung der Textarbeit.

Inhalte:

- Lesekompetenz der Studierenden fördern
- Leselust der Studierenden aktivieren
- Gelesenes in der Lehrveranstaltung aufgreifen

Literaturempfehlung:

Svinicki, M.D., & McKeachie, W. J. (2014). McKeachie's teaching tips (14. ed., internat. Ed.). Wadsworth, Cengage Learning.

Zuordnung zum Zertifikatsbereich:

2) Methoden gestalten und einsetzen oder

Kompetenzbereich	Lehrkompetenz	Leitungs-kompetenz	Prüfungs-kompetenz	Medien-kompetenz
Planung	8 AE			
situativ				

W231115

Stimmtraining für die Lehre

Datum und Ort:	Uhrzeit:	Leitung:	Anzahl Arbeits-Einheiten (AE):
Mi 15.11.2023 Präsenz im HUL	10:00-17:15	Karen Leiber	8

Beschreibung:

Unsere Stimme ist ein zentrales, aber häufig unbewusst genutztes Kommunikationsmittel in der analogen und digitalen Lehre.

Für die asynchrone Selbstlernphase werden Ihnen Podcasts mit Übungen und Vorträge über Stimmhygiene und Stimmpflege sowie über anatomische und physiologische Zusammenhänge von Stimmklang, Atmung und Resonanz zur Verfügung gestellt.

In den beiden Präsenzblöcken lernen Sie Ihre eigene Stimme durch praktische Übungen, Selbstreflexion und Peer-Feedback besser kennen. Sie erweitern so Ihre stimmlichen Möglichkeiten, um sie beispielsweise in Online-Seminaren, Videos oder Podcasts differenzierter und gesünder einsetzen zu können.

Inhalte:

- Körper-, Atem- und Stimmübungen
- Stärkung und Erweiterung der eigenen stimmlichen Möglichkeiten
- Anatomische und physiologische Hintergründe und Zusammenhänge

Zuordnung zum Zertifikatsbereich:

3) Leiten, kommunizieren und beraten oder

Kompetenzbereich	Lehrkompetenz	Leitungskompetenz	Prüfungskompetenz	Medienkompetenz
Planung				
situativ	8 AE			

W231117

Forschendes Lernen gestalten

Datum und Ort:	Uhrzeit:	Leitung:	Anzahl Arbeits-Einheiten (AE):
Fr 17.11.2023 ONLINE	09:00-13:00	Jennifer Preiß	4

Beschreibung:

In diesem Workshop werden Teilnehmende dazu angeleitet, ihre Pläne für forschendes Lernen zu vertiefen, Herausforderungen kennenzulernen und Strategien zu entwickeln. Der Workshop stellt eine in sich geschlossene inhaltliche Einheit dar.

Wir empfehlen, den Workshop "Lehre forschungsnah planen" am 6.10.23 ebenfalls zu belegen.

Inhalte:

- Begleitung forschenden Lernens
- Herausforderungen im forschenden Lernen

Literaturempfehlung:

Huber, L., Reinmann, G. (2019): Vom forschungsnahen zum forschenden Lernen an Hochschulen. SpringerVS, Wiesbaden. <https://katalogplus.sub.uni-hamburg.de/vufind/Record/1681724561?rank=1>

Zuordnung zum Zertifikatsbereich:

Lehre konzipieren oder

Kompetenzbereich	Lehrkompetenz	Leitungs-kompetenz	Prüfungs-kompetenz	Medien-kompetenz
Planung	4 AE			
situativ				

W231123

Storytelling für Lehrende

Datum und Ort:	Uhrzeit:	Leitung:	Anzahl Arbeits-Einheiten (AE):
Do 23.11.2023 Präsenz im HUL	10:00-17:15	Christiane Zwick	8

Beschreibung:

Sie wollen Ihren Studierenden ein Thema schmackhaft machen? Anwendungsbereiche anschaulich vorstellen? Eine Fallgeschichte spannend präsentieren? Das sind drei Anlässe von vielen, sich mit Storytelling zu beschäftigen. Bereichern Sie Ihren didaktischen Werkzeugkoffer um ein Tool, das sich in vielen Zusammenhängen und Medien einsetzen lässt. Und erleichtern Sie damit Lernenden den Zugang zu komplexen Sachverhalten. In diesem Workshop erfahren Sie, was eine gute Story ausmacht, identifizieren Anwendungsbereiche und üben, eine Story zu skizzieren.

Inhalte:

- Storytelling als Methode, erreichbare Kommunikationsziele
- Vom roten Faden bis zur Pointe, die Zutaten für eine gute Story
- Anwendungsbereiche: Wo und wie sich Storys in der Lehre einsetzen lassen
- Best-Practice-Beispiele für Storytelling zu wissenschaftlichen Themen
- Elemente des Storytellings auf eigene Lehrmaterialien anwenden
- Tools anwenden: Mindmap, Baukasten, Storyboard
- Eine Story als Entwicklung mit Spannungsbogen in drei Schritten gestalten

Literaturempfehlung:

Fritz Breithaupt, [Das narrative Gehirn](#).

Das [Forum Wissen](#) in Göttingen zeigt, wie wunderbares, multiperspektivisches Storytelling über Wissenschaft geht.

Jedes Jahr wird der [Klartext Preis für Wissenschaftskommunikation](#) ausgeschrieben. Storytelling nutzen fast alle Preisträger.

Es lohnt sich auch in Wissenschaftspodcasts reinzuhören. Die Referentin empfiehlt [Synapsen](#) von NDR Info.

Zuordnung zum Zertifikatsbereich:

2) Methoden gestalten und einsetzen oder

Kompetenzbereich	Lehrkompetenz	Leitungskompetenz	Prüfungskompetenz	Medienkompetenz
Planung	8 AE			
situativ				

W231201

Interkulturellen Herausforderungen kompetent begegnen

Datum und Ort:	Uhrzeit:	Leitung:	Anzahl Arbeits-Einheiten (AE):
Fr 01.12.2023 Präsenz im HUL	10:00-17:15	Anna Fischer	8

Beschreibung:

Die Zahl internationaler Studierender an deutschen Hochschulen steigt weiter an: rund 349.400 internationale Studierende waren im Wintersemester 2021/22 in Deutschland eingeschrieben (11% aller Studierender). Somit ist der Hochschulalltag internationaler denn je.

Die wachsende kulturelle Vielfalt bringt aber auch interkulturelle Herausforderungen mit sich. Der Umgang mit internationalen Studierenden und die Unterstützung bei ihrer akademischen Integration gelingt, wenn beide Seiten die jeweilige Andersartigkeiten (er-)kennen, Verständnis füreinander haben sowie Konflikte und Nichtverstehen aushalten können. In dem Workshop werden gemeinsam Lösungen erarbeitet, wie man kritische Situationen mit internationalen Studierenden oder Kooperationspartnern erkennen, analysieren und lösen kann.

Inhalte:

- Dynamik von interkulturellen Konflikten erkennen
- Eigenkulturelle Prägung reflektieren
- Kulturbedingte Kommunikations- und Handlungsweisen erfassen
- Verschiedene Lehr- und Lernkulturen verstehen

Literaturempfehlung:

[Sesaba Studie 2022](#)

Zuordnung zum Zertifikatsbereich:

3) Leiten, kommunizieren und beraten oder

Kompetenzbereich	Lehrkompetenz	Leitungskompetenz	Prüfungskompetenz	Medienkompetenz
Planung		8 AE		
situativ				

W231207

Körpersprache und Präsenz für die Lehre

Datum und Ort:	Uhrzeit:	Leitung:	Anzahl Arbeits-Einheiten (AE):
Do 07.12.2023 Präsenz im HUL	10:00-17:15	Beate Pflieger-Lorenz	8

Beschreibung:

In der Lehre geht es neben dem Inhalt auch um Souveränität und Ausstrahlung. Beides zeigt sich in Ihrer körpersprachlichen und stimmlichen Präsenz.

Mit dieser vermitteln Sie nicht nur Wissensinhalte, sondern bauen auch einen guten Kontakt zu den Studierenden auf. Dabei steuert Ihre innere Haltung die Außenwirkung enorm und es lohnt sich, auf eine authentische und zugleich hilfreiche innere Steuerung zu schauen.

Dazu erhalten Sie Hinweise und bekommen Übungen gezeigt, wie Sie ihre Körpersprache kompetent einsetzen.

Inhalte:

- Die Wirkung des ersten Eindrucks beachten
- Eine hilfreiche innere Haltung entwickeln
- Grundlagen der Körpersprache für die Lehre
- Praktische Übungen zum präsenten Sprechen

Zuordnung zum Zertifikatsbereich:3) Leiten, beraten und kommunizieren oder

Kompetenzbereich	Lehrkompetenz	Leitungskompetenz	Prüfungskompetenz	Medienkompetenz
Planung				
situativ	8 AE			

W231208

Prüfungsgespräche führen

Datum und Ort:	Uhrzeit:	Leitung:	Anzahl Arbeits-Einheiten (AE):
Fr 08.12.2023 Präsenz im HUL	10:00-17:15	Angela Sommer	8

Beschreibung:

In diesem Workshop lernen Sie die Grundlagen stimmiger Prüfungsgespräche kennen und üben sich in der praktischen Durchführung von mündlichen (online)- Prüfungen. Dabei reflektieren Sie auch Ihre Rolle als Prüfende/r und Beisitzende/r.

Inhalte:

- Prüfungsvorbereitung für Studierende und Lehrende
- Rollen und Aufgaben der Prüfenden und der Beisitzenden
- Prüfungen bewerten – Notenfindung und –verkündung
- Gesprächsführung, Fragetechnik und Protokolle

Literaturempfehlung:

Gerick, Julia; Sommer, Angela; Zimmermann, Germo (2022): Kompetent Prüfungen gestalten. 60 Prüfungsformate für die Hochschullehre. UTB. 2. überarbeitete Auflage

<https://katalogplus.sub.uni-hamburg.de/vufind/Record/1797747398?rank=2>

Zuordnung zum Zertifikatsbereich:

4) Prüfen und Feedback geben oder

Kompetenz-bereich	Lehr-kompetenz	Leitungs-kompetenz	Prüfungs-kompetenz	Medien-kompetenz
Planung				
situativ			8 AE	

Datum:	Uhrzeit:	Leitung:	Anzahl Arbeits-Einheiten (AE):
Do 18.01.2024 Präsenz im HUL	10:00-17:15	Fridrun Freise; Lukas Musumeci	8

Beschreibung:

Schreiben als Kernkompetenz von Studierenden wird in der Lehre vorausgesetzt. Für den Lernerfolg im Studium ist es notwendig, dass Studierende mit Texten umgehen und diese anforderungsgerecht schriftlich bearbeiten können. Oft ist es aber so, dass Studierende die wissenschaftlichen Anforderungen an das Schreiben im Fach nicht kennen und Lehrende diese nicht explizit vermitteln. Klarheit über Anforderungen wird auch in der aktuellen KI-Diskussion immer wichtiger. Wissenschaftliches Schreiben im Fach kann mit Übung und Unterstützung gelernt werden, wenn Lehrende den Blick auf den Prozess des Schreibens von Studierenden richten und diesen Prozess in der Lehre berücksichtigen. Im Workshop wird vorgestellt, wie Studierende beim Schreiben begleitet und beraten werden können. Außerdem wird vorgestellt und für die eigene Lehre erarbeitet, wie Lehrende Schreibprozesse methodisch in die Lehre integrieren und Studierende beim Schreiben unterstützen.

Inhalte:

- Schreibprobleme von Studierenden kennen und verstehen
- den Schreibprozess im eigenen Fach kennen
- Aktivierende Schreibübungen entwickeln und in die Lehrveranstaltungen methodisch integrieren
- Feedback im Schreibprozess geben

Literaturempfehlung:

- Lahm, Swantje (2016): Schreiben in der Lehre. Handwerkszeug für Lehrende. Opladen: Barbara Budrich (UTB 4573)
- Middendorf, Joan; Shopkow, Leah (2018): Overcoming Student Learning Bottlenecks. Decode the Critical Thinking of Your Discipline. Sterling/Virginia: Stylus.

Zuordnung zum Zertifikatsbereich:4) Prüfen und Feedback geben oder

Kompetenzbereich	Lehrkompetenz	Leitungs-kompetenz	Prüfungs-kompetenz	Medien-kompetenz
Planung				
situativ			8 AE	

W240205

Auftakt zum HUL-Zertifikat Lehrreflexion

Datum und Ort:	Uhrzeit:	Leitung:	Anzahl Arbeits-Einheiten (AE):
Mo 05.02.2024 Präsenz im HUL	10:00-17:15	Prof. Dr. Carla Bohndick; Angela Sommer	8

Beschreibung:

Das HUL-Zertifikat Lehrreflexion durch Lehrportfolio richtet sich an Lehrende aller Erfahrungsstufen, die fundiert über ihre Lehre reflektieren möchten. Es eignet sich besonders gut für diejenigen, die dies als Reflexionsanlass im Rahmen ihrer akademischen Laufbahn (Zwischenbericht für Junior-Professur/Tenure-Track, Vorbereitung auf Bewerbungen usw.) nutzen möchten.

Im Auftaktworkshop werden Sie ins Lehrportfolio-Schreiben eingeführt. Sie erhalten inhaltliche und „schreiberische“ Impulse, ein Rahmendokument, Reflexionsfragen und -anlässe für Ihre individuelle Lehrreflexion und beginnen mit dem reflektierenden Schreiben. Im Auftakt-Workshop werden auch die Begleitangebote wie „Kollegiale Peer-Tandems“ und Beratungsanlässe mit Mitarbeitenden des HUL vorgestellt.

Nach diesem Auftaktworkshop schreiben Sie an Ihrem Lehrportfolio (individuelle zeitliche Gestaltung). Zu selbstgewählten Zeitpunkten können Sie insgesamt zwei Beratungsgespräche mit Hochschuldidaktiker/inn/en des HUL führen. Nach dem zweiten Beratungsgespräch erhalten Sie das Zertifikat und finalisieren Ihr Dokument.

Zeitliche Investition: Mit dem Zertifikat bescheinigen wir Ihnen die Teilnahme am Auftakt-Workshop, zwei Beratungsgesprächen sowie Ihre individuell gestaltete Schreibzeit im Umfang von insgesamt 75 Arbeitseinheiten. 1 Arbeitseinheit (AE) entspricht 45 Minuten Arbeitszeit.

W240213

Digitale Whiteboards in Präsenz- und Onlinelehre einsetzen

Datum und Ort:	Uhrzeit:	Leitung:	Anzahl Arbeits-Einheiten (AE):
Di 13.02.2024 Präsenz im HUL	10:00-17:15	Gunda Mohr	8

Beschreibung:

Digitale Whiteboards kombinieren Stärken von herkömmlichen Medien. Dies macht sie für die Lehre attraktiv.

In diesem Workshop lernen Sie verschiedene Arten kollaborativer und nicht-kollaborativer digitaler Whiteboards kennen. Anhand der Chancen und Grenzen dieser unterschiedlichen Whiteboards beleuchten wir gemeinsam didaktische Einsatzmöglichkeiten.

Natürlich probieren wir auch verschiedene digitale Whiteboards praktisch aus, so dass Sie einen guten Eindruck davon erhalten, was für Ihre eigene Lehrveranstaltung passend ist.

Inhalte:

- Verschiedene Arten digitaler Whiteboards und deren Anforderungen an Hard- und Software kennenlernen
- Chancen und Grenzen digitaler Whiteboards identifizieren
- Didaktische Nutzungsszenarien entwickeln
- Einsatzmöglichkeiten für die eigene Lehrveranstaltung finden

Literaturempfehlung:

[Digitale Whiteboards \(CTouch\) Präsenzvorlesung per Tablet – mehr als ein Ersatz für Tafel- oder PPT-Vortrag](#)

Zuordnung zum Zertifikatsbereich:

2) Methoden gestalten und einsetzen oder

Kompetenzbereich	Lehrkompetenz	Leitungs-kompetenz	Prüfungs-kompetenz	Medienkompetenz
Planung				oder 8 AE
situativ				oder 8 AE

W240215

Abschlusskurs HUL - Vertiefungszertifikat Medienkompetenz

Datum und Ort:	Uhrzeit:	Leitung:	Anzahl Arbeits- Einheiten (AE):
Do 15.02.2024 ONLINE	09:00-16:15	Leif Bonorden	10

Beschreibung:

Ausgehend von den Lernendenerfahrungen der Teilnehmenden wird der Einsatz von digitaler Medien in der Hochschullehre aus mediendidaktischer Perspektive gerahmt, um die medienbezogene (Lehr-)Professionalität zu entwickeln (8 AE). Im Anschluss fertigen die Teilnehmenden eine schriftliche Reflexion an (2 AE).

Inhalte:

- Aktuelle mediendidaktische und bildungswissenschaftliche Perspektiven
- Digitalisierung von Lehren und Lernen an der Hochschule

W240312

Lehrkonzept-Werkstatt: Kollegiale Beratung zum didaktischen Design Ihrer Lehrveranstaltung

Datum und Ort:	Uhrzeit:	Leitung:	Anzahl Arbeits- Einheiten (AE):
Di 12.03.2024 Präsenz im HUL	10:00-17:15	Nadia Blüthmann; Angela Sommer	8

Beschreibung:

In unserer Lehrkonzept-Werkstatt erhalten Sie vor dem Start des Sommersemesters die Gelegenheit, Ihre Veranstaltungsplanung didaktisch zu reflektieren, Fragen zu klären und zusätzliche Anregungen zu erhalten. Vor dem Hintergrund des "Teaching-as-Design" Ansatzes geben Sie Ihrem Konzept den letzten Feinschliff und lassen sich gleichzeitig von den Konzepten anderer Kolleg:innen anregen. Beratungsaspekte: Didaktische Dimensionen des Lehrkonzepts; Physikalische, epistemische und soziale Situiertheit der geplanten Lehrveranstaltung; Lernaktivitäten und erwartete Ergebnisse. ; Für diesen als kollegiale Beratung angelegten Workshop bringen Sie bitte ein fertiges Seminarconcept mit.

Die Kurssprache ist Deutsch. Wenn Sie Englisch lehren, können Sie selbstverständlich auch ein englischsprachiges Konzept mitbringen.

Literaturempfehlung:

Goodyear, Peter (2015): Teaching as design. In: HERDSA Review of Higher Education Vol. 2 2015

<https://www.herdsa.org.au/herdsa-review-higher-education-vol-2/27-50>

Reinmann, Gabi (2015): Studententext Didaktisches Design.

https://gabi-reinmann.de/wp-content/uploads/2013/05/Studententext_DD_Sept2015.pdf

Reinmann, Gabi (2021): Präsenz-, Online- oder Hybrid-Lehre? Auf dem Weg zum postpandemischen Teaching-as-Design. Video auf lecture2go der UHH. Besonders ab Minute 19:25

<https://lecture2go.uni-hamburg.de/en/l2go/-/get/v/49152>

Zuordnung zum Zertifikatsbereich:

1) Lehre konzipieren oder

Kompetenz- bereich	Lehr- kompetenz	Leitungs- kompetenz	Prüfungs- kompetenz	Medien- kompetenz
Planung	8 AE			
situativ				

W240313

Microteaching

Datum und Ort:	Uhrzeit:	Leitung:	Anzahl Arbeits-Einheiten (AE):
Mi 13.03.2024 Präsenz im HUL	10:00-17:15	Angela Sommer	8

Beschreibung:

Ziel des Microteachings ist es, das eigene Lehrhandeln in einer geschützten „Laborsituation“ zu üben und durch Peer- und Lehrendenfeedback weiter zu entwickeln. Dafür übernimmt jeweils ein Teilnehmer/eine Teilnehmerin für eine ca. halbstündige Sequenz die Rolle des/der Lehrenden und führt einen vorbereiteten Ausschnitt aus der eigenen Lehre durch. Die anderen übernehmen dabei die Rolle der Studierenden und geben anschließend Feedback.

The course language is German. If you teach (mainly) in English, you can also do your Microteaching in English.

Inhalte:

- Ausschnitte aus der eigenen Lehre durchführen
- Feedback und Reflexion der Durchführung

Literaturempfehlung:

Sommer, Angela (2021): Microteaching in der Qualifizierung von Hochschullehrenden - wie und warum es wirkt. In: Berendt, B.; Fleischmann, A.; Schaper, N.; Szczyrba, B.; Wiemer, M.; Wildt, J. (Hrsg.), Neues Handbuch Hochschullehre. DUZ-Medienhaus Berlin.

Zuordnung zum Zertifikatsbereich:

5) Lehre reflektieren und evaluieren oder

Kompetenzbereich	Lehrkompetenz	Leitungs-kompetenz	Prüfungs-kompetenz	Medien-kompetenz
Planung				
situativ	8 AE			

W240314

Der gelungene Seminarstart

Datum:	Uhrzeit:	Leitung:	Anzahl Arbeits-Einheiten (AE):
Do 14.03.2024 Präsenz im HUL	09:00-13:00	Gunda Mohr	4

Beschreibung:

Zu Beginn Ihrer Veranstaltung schaffen Sie die Grundlage dafür, dass es später im Semester gut läuft. Was in der Anfangsphase wichtig ist und wie Sie Ihre Ziele erreichen können, erleben und erfahren Sie in dieser Veranstaltung.

Dabei beleuchten wir jeweils zunächst die besonderen Anforderungen Ihrer Lehrveranstaltung, um dann individuell passende Umsetzungsmöglichkeiten zu finden. Dadurch haben Sie nach dem Workshop bereits einen Teil Ihrer Veranstaltungsvorbereitung erledigt.

Inhalte:

- Eintreffen und Orientieren erleichtern
- Organisatorisches effizient klären
- Kennenlernen fördern

Literaturempfehlung:

Rabenstein, R., Reichel, A., Thanhoffer, M. (2014). Das Methoden-Set - 5 Bücher für Referenten und Seminarleiterinnen. Münster, Ökotopia Verlag.

Zuordnung zum Zertifikatsbereich:

2) Methoden gestalten und einsetzen oder

Kompetenzbereich	Lehrkompetenz	Leitungs-kompetenz	Prüfungs-kompetenz	Medien-kompetenz
Planung	4 AE			
situativ				

W240315

Kollegiales Lehr-Coaching

Datum:	Uhrzeit:	Leitung:	Anzahl Arbeits-Einheiten (AE):
Fr 15.03.2024 Präsenz im HUL	10:00-17:15	Angela Sommer	8

Beschreibung:

Hier können Sie im kleinen Kreis (mit max. 5 Teilnehmenden + Seminarleiterin) diejenigen didaktischen Fragen besprechen und Erfahrungen reflektieren, die Sie in diesem Semester beschäftigen. Gleichzeitig üben Sie sich in der Methode des Kollegialen Lehr-Coachings, indem Sie wechselnde Rollen einnehmen (Coachee, Coach, Co-Coach).

Alle können mit ihren Fragen drankommen und das kollegiale Lehr-Coaching orientiert sich am Ablaufmodell der sog. Kollegialen Beratung und des Kollegialen Coachings.

Inhalte können werden:

- Wie gestalte ich meine Lehre im laufenden Semester?
- Wie gestalte ich die Kommunikation mit den Studierenden?
- Was klappt gut, was noch nicht so gut und welche Schlussfolgerungen ziehe ich daraus?
- Was brauche ich, um gut durchs Semester zu kommen?

Zuordnung zum Zertifikatsbereich:

5) Lehre reflektieren und evaluieren oder

Kompetenzbereich	Lehrkompetenz	Leitungs-kompetenz	Prüfungs-kompetenz	Medien-kompetenz
Planung				
situativ		8 AE		

W240321

Abschlusskurs HUL - Basiszertifikat bzw. Didaktikzertifikat

Datum:	Ort:	Leitung:	Anzahl Arbeits-Einheiten (AE):
Do 21.03.2024 <u>und</u> Fr 22.03.2024 <u>jeweils</u> 10:00 – 17:15 Uhr	Präsenz im HUL	Angela Sommer	16

Beschreibung:

Dieser zweitägige Abschlusskurs dient dazu, die in den hochschuldidaktischen Workshops erworbenen Kenntnisse und die eigene Lehrkompetenzentwicklung professionell zu reflektieren. Neben dem Bezug zu aktuellen hochschuldidaktischen Modellen und Diskurse wird es auch um den überfachlichen Austausch über Lehrkonzepte und -erfahrungen gehen.

Inhalte:

- Hochschuldidaktische Grundlagen
- Lehrkompetenzentwicklung
- Vernetzung und kollegialer Austausch
- Feierliche Zertifikatsübergabe

W240325

Abschlusskurs HUL - Vertiefungszertifikat Leitungskompetenz

Datum und Ort:	Uhrzeit:	Leitung:	Anzahl Arbeits- Einheiten (AE):
Mo 25.03.2024 Präsenz im HUL	10:00-17:15	Angela Sommer	10

Beschreibung:

Ziel des Abschlusskurses (8 AE) ist die Verknüpfung der erworbenen Erkenntnisse und Weiterentwicklung der Professionalisierung. Dies geschieht in Form von fachlichem Austausch, Selbstreflexion und Feedback. Im Nachgang ist eine Abschlussreflexion (2 AE) zu erstellen – Näheres dazu im Seminar.

Inhalte:

- Reflexion der eigenen Lehrkompetenzentwicklung
- Bearbeitung leitungsbezogener Anliegen

W240326

Abschlusskurs HUL - Vertiefungszertifikat Lehrkompetenz

Datum und Ort:	Uhrzeit:	Leitung:	Anzahl Arbeits- Einheiten (AE):
Di 26.03.2024 ONLINE	10:00-17:15	Angela Sommer	10

Beschreibung:

Ziel des Abschlusskurses (8 AE) ist die Verknüpfung der erworbenen Erkenntnisse und Weiterentwicklung der Professionalisierung. Dies geschieht in Form von fachlichem Austausch, Selbstreflexion und Feedback. Sie erstellen Elemente Ihres Lehrportfolios. Im Nachgang ist eine Abschlussreflexion (2 AE) zu erstellen – Näheres dazu im Seminar. Bitte beachten Sie, dass Sie den Abschlusskurs erst besuchen können, wenn Sie alle erforderlichen 40 Arbeitseinheiten absolviert haben.

Inhalte:

- Identifikation eigener Ressourcen und Entwicklungsfelder
- Erstellung von Lehrportfolio-Elementen